

Wahlprüfsteine des Bund Naturschutz für alle Gröbenzeller Bürgermeisterkandidaten der Kommunalwahl 2020

Mit Natur- und Umweltschutz die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Gröbenzell sichern

Kommunalwahl 2020: Chancen nutzen für Bewahrung von Heimat und konkreten Klimaschutz

Die Kommunen spielen eine zentrale Rolle bei der Bewahrung von Bayerns Schönheit und der Umsetzung nationaler, europäischer Umweltziele. Der Bund Naturschutz will als parteipolitisch unabhängiger Verband, der mit rund 900 Untergliederungen in den bayerischen Gemeinden und in Gröbenzell mit über 500 Mitgliedern verankert ist, zur politischen Willensbildung beitragen.

Wir sind dem Artikel 141, Absatz 1 der bayerischen Verfassung besonders verpflichtet:

Bayerische Verfassung, Artikel 141, Absatz 1: „Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist, auch eingedenk der Verantwortung für die kommenden Generationen, der besonderen Fürsorge jedes einzelnen und der staatlichen Gemeinschaft anvertraut. Tiere werden als Lebewesen und Mitgeschöpfe geachtet und geschützt. Mit Naturgütern ist schonend und sparsam umzugehen. Es gehört auch zu den vorrangigen Aufgaben von Staat, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Boden, Wasser und Luft als natürliche Lebensgrundlagen zu schützen, eingetretene Schäden möglichst zu beheben oder auszugleichen und auf möglichst sparsamen Umgang mit Energie zu achten, die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes zu erhalten und dauerhaft zu verbessern, den Wald wegen seiner besonderen Bedeutung für den Naturhaushalt zu schützen und eingetretene Schäden möglichst zu beheben oder auszugleichen, die heimischen Tier- und Pflanzenarten und ihre notwendigen Lebensräume sowie kennzeichnende Orts- und Landschaftsbilder zu schonen und zu erhalten.“

Um unseren Mitgliedern und Anhängern eine Orientierung für die Kommunalwahl am 15.3.2020 geben zu können, bitten wir Sie als Kandidat bzw. Vertreter Ihrer Partei oder Wählergruppierung um Stellungnahme zu folgenden Fragen.

Fragen an die Bürgermeister-Kandidaten:

Anton Kammerl, Christlich Soziale Union, CSU

www.csu.de/verbaende/ov/groebenzell/

Ingo Priebisch, Bündnis 90/Die Grünen, GRÜNE

www.gruene-groebenzell.de/home/

Gregor von Uckermann, Sozialdemokratische Partei Deutschland, SPD

spd-groebenzell.de/

Martin Schäfer, Unabhängige Wählergemeinschaft, UWG

www.uwg-groebenzell.de/

Hendrik Grallert, FDP www.fdpffb.de/groebenzell/

Fragenkatalog:

1. Zukunft von Gröbenzell:

1. Welche Vision von unserer Gemeinde möchten Sie als Bürgermeister verwirklichen?
2. Welche anderen Gemeinden sehen Sie als Vorbild?
3. Welche Ziele einer Ortsplanung sehen Sie als vorrangig an?
4. Welche Entwicklungsziele für unseren Ort möchten Sie in künftigen Bebauungsplänen festsetzen?
5. Der Schutz der Umwelt und des Klimas sind für den Bund Naturschutz wesentliche Handlungsfelder der Politik. Wie wollen Sie die Interessen des Umwelt- und Klimaschutzes in die politischen Strukturen der Gemeinde einbauen?
6. Wie stehen Sie zur Einrichtung eines Umweltbeirates in der Gemeinde Gröbenzell?
7. Wie stehen Sie zur Einstellung eines fest angestellten Klimamanagers in der Gemeindeverwaltung?
8. Wie steht Ihre Gruppierung zur Weiterentwicklung eines städtebaulichen Rahmenplans?
9. Wie würden Sie die künftige Entwicklung der Gartenstadt Gröbenzell innerhalb der Metropolregion München gestalten wollen?
10. Wie stehen Sie zum flächendeckenden Ausbau des 5G Netzes?

2. Verkehr:

1. Der Verkehrssektor verschärft durch immer mehr und immer größer werdende Fahrzeuge massiv die Klimakrise. Die knappen Flächen in der Gemeinde teilen sich Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer. Bewohner parken ihre Fahrzeuge zunehmend auf öffentlichen Flächen, die Garagen werden anderweitig genutzt.
Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um den PKW-Verkehr in Gröbenzell zu reduzieren und um die Einhaltung von Verkehrsregeln künftig besser zu kontrollieren?
2. Anders als in fast allen anderen Gemeinden gibt es in Gröbenzell auch im Zentrum bislang keine Parkgebühren. Befürworten Sie eine Parkraumbewirtschaftung per Parkscheinautomaten im Zentrum?
3. Wie wollen Sie erreichen, dass private PKWs wieder in den Privatgrundstücken geparkt werden, anstatt die öffentlichen Straßen vollzustellen?
4. Können Sie sich in Gröbenzell ein Anwohnerparken mit gebührenpflichtigen Plaketten analog zu anderen Gemeinden und Städten vorstellen?
5. Wie stellen Sie sich die künftige Verkehrsgestaltung in der Kirchen- und Bahnhofstraße vor?
6. Welche Schritte zur Förderung des Fahrradverkehrs in Gröbenzell planen Sie?
7. Sehen Sie Möglichkeiten, die Taktfrequenz der Gröbenzeller Buslinien zu erhöhen?
8. Welche Ideen haben Sie, um die Umstellung auf Elektromobilität (Fahrrad und PKW) in Gröbenzell zu fördern?
9. Unterstützen Sie die Forderung nach einer Fußgänger- und Radfahrer-

Unterführung zwischen Fischerweg und Ascherbachstraße?

3. Umweltschutz vor Ort

1. Welche Position vertreten Sie zur Gröbenzeller Baumschutzverordnung?
2. Wie wollen Sie dem Artensterben und dem dramatischen Rückgang z.B. von Wildbienen entgegenreten?
3. Der Zustand der Gröbenzeller Bäche und Gräben ist aus Sicht des Naturschutzes verbesserungsbedürftig. Was möchten Sie tun?
4. Welche Maßnahmen halten Sie für zweckdienlich, um die Gröbenzeller Bachläufe zu renaturieren?
5. Wie geht es weiter mit dem Gröbenzeller Grünflächenpflegeplan?
6. Ein Dauerthema in Gröbenzell ist der Aus- und Umbau des Böhmerweiher. Welche Position haben Sie dazu?
7. Haben Sie weitere Ideen, die dem Natur- und Umweltschutz in Gröbenzell dienen?
8. Kinder und Jugendliche haben in Gröbenzell kaum Möglichkeiten Natur zu erfahren. Wie stehen Sie zur Wiedererrichtung eines Naturlehrpfades?

4. Energie und Klimaschutz

1. Wie stehen Sie zur lokalen Umsetzung der Energiewende und welche Maßnahmen schlagen Sie dazu vor?
2. Welche Energieeinsparungsmöglichkeiten sehen Sie? Wie setzen Sie diese um?
3. Wie steht Ihre Gruppierung zu Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Gröbenzell bzw. zu Windenergieanlagen im Landkreis?
4. Wie wollen Sie die Bürger*innen dazu bringen, in deutlich höherem Ausmaß Bestandsbauten energetisch zu sanieren?
5. Bei der letzten Analyse im Landkreis Fürstfeldbruck schneidet Gröbenzell in der Energiebilanz und -effizienz der öffentlichen und privaten Haushalte nur durchschnittlich ab. Was möchten Sie tun, um hier einen der vorderen Plätze zu belegen?

5. Verschiedenes

1. Welche Vorschläge zum Thema Bürgerbeteiligung befürwortet Ihre Organisation?
2. Welche Vorstellung haben Sie von der künftigen finanziellen Unterstützung der Vereine durch die Gemeinde?
3. Wie wollen Sie Gröbenzell als Fairtrade-Gemeinde weiterentwickeln und welche Initiativen sollten dazu in der Gemeindeverwaltung ergriffen werden?
4. Wie soll sich die Agenda 21 in Gröbenzell weiterentwickeln?
5. Befürworten Sie, dass in gemeindlichen Schulen und Kindergärten Bio-Essen angeboten wird?
6. Welche Alternativen wollen Sie für junge Leute zur „Hexe“ anbieten?